



# Sammlung Theaterzettel

## Tiefland

**Eykman, Alfred**

**1974-04-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MITTWOCH, 3. APRIL 1974 ✓

In neuer Besetzung

## TIEFLAND

Musikdrama in einem Vorspiel  
und zwei Aufzügen

Text nach Angel Guimera von Rudolph Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung	Alfred Eykman
Inszenierung	Paul Hager
Bühnenbild	Paul Walter
Kostüme	Ursula Walter-Amann
Choreinstudierung	Ernst Momber
Regie-Assistenz und Abendspielleitung	Günther Klötz
Studienleitung	Johannes Wedekind
Musikalische Assistenz	Hans-Georg Gitschel Pedro Lechner
Inspizient	Rainer Hensler
Souffleuse	Gerda Liebold

Sebastiano	Robert Lauhöfer
Tommaso	Hans Rössling
Moruccio	Klaus Wendt
Marta	Eva Maria Molnar
Pepa	Elke Andiel
Antonia	Tuula Nieminen
Rosalia	Ilse Köhler
Nuri	Grit van Jüten
Pedro	Jon Andrew
Nando	Gerhard Kiepert
Pfarrer	Kurt Schneider

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt  
Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Günther Lehr  
und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller  
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt  
Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil  
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Munkel  
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo  
Requisiten: Egon König / Adolf Staudinger  
Aufführungsrechte: Musikverlag Bote & Bock, Berlin

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Opernchor und Orchester des Nationaltheaters Mannheim

Pause nach dem ersten Aufzug

20 Minuten

Krank: Michael Davidson